



Geschichte für Sek I und Sek II

Deutsch

Der General

Die Lebensgeschichte Henri Guisans

55:15 Minuten

00:00 Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wählt die Bundesversammlung Guisan zum General.

04:19 Im September 1939 erklärt Hitler Polen den Krieg. Darauf rücken 600'000 Schweizer Männer bei der Generalmobilmachung in den Aktivdienst ein.

07:01 General Henri Guisan kommt 1874 als Sohn eines Landarztes zur Welt. Er schliesst erfolgreich sein Agronomiestudium ab. Den Militärdienst leistet er bei der Kavallerie. Bereits während des Ersten Weltkrieges ist er Mitglied des Generalstabs.

11:56 Guisans politische Einstellung ist rechts-konservativ. Deshalb pflegt er enge Verbindungen zur liberalen Partei. Während des landesweiten Generalstreiks 1918 leitet Guisan ein Regiment in Zürich.

13:11 1934 trifft er Benito Mussolini, zu dem er ein freundschaftliches Verhältnis aufbaut. Guisan hofft, dass Mussolini Hitler von einem Angriff auf die Schweiz abhalten kann. Sein erstes Hauptquartier ist das Schloss Gümligen. Mitarbeiter des persönlichen Stabs steuern den Personenkult um Guisan.

19:18 Anscheinend verspricht die französische Militärspitze Hilfe im Falle eines Angriffs von Deutschland. Die Eroberung von Paris zerstört jedoch diese Hoffnung. Einzig Grossbritannien leistet Hitler noch Widerstand. In dieser Phase ist das Verhältnis zwischen Bundespräsident Pilet-Golaz und Guisan angespannt.

23:47 Guisan beordert 650 Offiziere aufs Rütli zum Rapport. Dort bekräftigt er den Verteidigungswillen. Mit dem Rückzug ins Réduit konzentriert er seine Verteidigung auf die Alpenregion. Haben die Deutschen deshalb nicht angegriffen? Historiker bezweifeln heute diese Theorie.

28:07 Viele Flüchtlinge suchen während dieser Zeit Schutz in der Schweiz. Für dieses Problem zeigt Guisan kein grosses Interesse.

31:49 Während des Russlandfeldzugs gerät die Schweiz aus dem Blickfeld von Hitler. Trotzdem bleibt Wachsamkeit die oberste Parole. Von 1942 bis 1944 ist der Stab in der Villa Cranz in Interlaken stationiert. Viel Neid und Intrigen innerhalb des persönlichen Führungsstabes erschweren die Zusammenarbeit.

40:39 Die alliierten Truppen landen am 6. Juni 1944 in der Normandie. Schloss Jegenstorf wird zu Guisans letztem Hauptquartier. Die Probleme mit Guisans Sohn Henri nehmen zu. Dieser unterhält eine Liebesbeziehung mit einer unter Spionageverdacht stehenden Deutschen.

44:55 Erste amerikanische Truppen erreichen gegen Kriegsende 1945 im Tessin die Schweizer Grenze. Deutsche Soldaten und italienische Partisanen suchen Zuflucht in der Schweiz. Am 8. Mai 1945 kapituliert Deutschland. Die Bevölkerung feiert das Kriegsende. Am 20. Juni tritt Guisan als General vor der Bundesversammlung zurück.

51:03 Am 12. April 1960 nimmt das Schweizer Volk Abschied von ihrem Idol.